

Ist Altenkirchen schon vor Anpfiff abgestiegen?

Fußball-Rheinlandliga: So oder so ist Morbach zu Gast – Bei Wissen gegen Malberg geht es auch um persönliche Bilanzen

Von Andreas Hundhammer

Kreis Altenkirchen. Am 30. Spieltag in der Fußball-Rheinlandliga steht bereits am Freitagabend das letzte AK-interne Duell für dieses Saison an. Die SG Altenkirchen genießt dann am Sonntag Heimrecht.

VfB Wissen – SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen (Fr., 19.30 Uhr – Hinrunde 0:3). Da der VfB die Spitzenplätze schon seit langem aus den Augen verloren hat und das Abstiegsgespenst ohnehin andernorts sein Unwesen treibt, sind sie in Wissen in den verbleibenden Saisonspielen bestrebt, Negativserien ins Positive zu verkehren. Dahin gehend waren die Siegstädter zuletzt auch relativ erfolgreich. Beim 1:0 gegen Cosmos Koblenz gelang einer der wenigen Siege gegen die Topteams der Liga und zuletzt beim 1:1 bei der SG Schneifel entführte man endlich auch mal wieder Zählbares aus dem fernen Westbezirk des Fußballverbands Rheinland.

Eine weitere Negativserie soll an diesem Freitagabend beendet werden, wenn mit der SG Malberg schon so etwas wie der Angstgegner im Dr.-Grosse-Sieg-Stadion zu Gast ist. In den vier Jahren, in denen die beiden AK-Rivalen nun schon gemeinsam in der Rheinlandliga spielen, gewann der VfB von sechs Duellen gerade mal eines. Zwei Mal wurden die Punkte geteilt, drei Mal war Malberg obenauf.

Warum der VfB in diesen Vergleich so große Schwierigkeiten hat? „Wenn ich das wüsste, hätten wir die wahrscheinlich schon abgestellt“, findet Thomas Kahler (noch) keine Antwort auf diese Frage. „Ich sage das mit vollstem Respekt: Vielleicht kann ich einfach froh sein, dass Volker Heun am Saisonende aufhört“, verknüpft er die sportlich nicht so guten Erfahrungen ganz eng mit seinem Trainerkollegen aufseiten der Malberger. „Er ist vermutlich derjenige, gegen

den ich als Trainer keine schlechtere Bilanz habe“, erinnert sich Kahler noch an gemeinsame Bezirksliga-Zeiten, in denen er die SG Ellingen und Heun die SG Weitfeld coachte. „Es wird einfach Zeit, gegen ihn noch mal ein Erfolgserlebnis zu haben.“

Während Kahler das auch mit einer gewissen Vorfreude auf das letzte Privatduell sagt, empfindet Heun unterdessen eine gewisse Anspannung. Die nahm dem 61-Jährigen auch die 3:5-Niederlage nicht, die Niederroßbach am Mittwoch gegen Bitburg kassierte, was ihn und seinen Malbergern grundsätzlich aber etwas erleichtert vorausblicken lässt auf den Saisonendspurt.

Dennoch sei durch die eigene 1:2-Pleite gegen den Westerwald-Rivalen aus dem Hohen Westerwald zuletzt „genau die Situation eingetreten, die wir nicht haben wollten“, ärgert sich der SG-Coach über die verpasste Chance, sich entscheidend vom ersten Abstiegsplatz zu distanzieren. Zwar beträgt der Vorsprung bei noch fünf Spielen immer noch komfortable neun Zähler. Doch genau diese Ausbeute traut Heun dem Aufsteiger in den restlichen Partien zu – „mindestens“, wie er mit Blick auf das vergleichsweise dankbare Restprogramm prophezeit. „Da muss man dann kein großer Rechenkünstler sein, um zu erkennen, dass wir noch Punkte brauchen.“

Nach mehreren vergebenden Matchbällen und drei Niederlagen am Stück sieht sich Heun derzeit nicht in der Position, Kampfansagen in Richtung Wissen zu schicken, zumal die aktuelle Form „eindeutig“ für den VfB spreche. „Die wollen am Ende der Runde eine gute Platzierung erreicht haben und sicherlich versuchen, auch mal wieder ein Derby gegen Malberg zu gewinnen“, ist sich Heun über die Vorzeichen der Begegnung im Klaren. „Wir müssen einfach zusehen, dass noch drei, vier Punkte herbeikommen“, hofft der erfahrene Übungsleiter darauf, dass die magische Marke von 40 Punkten alsbald endlich geknackt wird.

SG Altenkirchen/Neitersen – FV Morbach (So., 15 Uhr in Altenkirchen – Hinrunde 0:3). An diesem Wochenende könnte für die SG Altenkirchen/Neitersen bereits der Hammer fallen – und das noch vor dem Anpfiff des eigenen Heimspiels am Sonntag. Denn sollte die SG 99 Andernach am Samstag gegen Trier-Tarforst gewinnen, ist der (sportliche) Abstieg der Westerwälder aus der Rheinlandliga nach acht Jahren ununterbrochener Zugehörigkeit zum Verbandsverband nur noch zu verhindern, wenn in den wenigen Wochen bis zum Saisonende mehrere Fußballwunder auf einmal geschehen.

Um zu erkennen, dass der definitiv zum Klassenverbleib reichende 13. Platz bei einem Andernacher Sieg nicht mehr zu erreichen sein wird, reicht schon ein kurzer Blick auf die Tabelle. Dass sich allerdings auch die Hoffnungen bereits zerschlagen haben, eventuell noch als Tabellen-14. durchzukommen, dafür braucht es einen Blick auf die Konstellationen in den übergeordneten Ligen.

Das fängt in der Regionalliga Südwest an, in der mit Wormatia Worms, Eintracht Trier und Rot-Weiss Koblenz ausschließlich Teams auf den drei Abstiegsrängen stehen, die der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar zugeordnet werden. Worms mag realistische Chancen auf ein Happy End haben, die beiden anderen hingegen nicht. Kurzum: Es wird also min-

Tabelle der Rheinlandliga

| | | | | |
|-----------------------------|----|-----|-----|----|
| 1. FC Bitburg | 29 | 78: | 32 | 67 |
| 2. FC Cosmos Koblenz | 29 | 63: | 17 | 65 |
| 3. FC Hochwald Zerf | 28 | 61: | 27 | 58 |
| 4. FSV Trier-Tarforst | 29 | 91: | 43 | 56 |
| 5. FV Morbach | 29 | 65: | 30 | 56 |
| 6. VfB Wissen | 27 | 56: | 29 | 50 |
| 7. FC Metternich | 29 | 80: | 60 | 50 |
| 8. FSV Salmrohr | 29 | 55: | 62 | 48 |
| 9. SG Schneifel Stadtkyll | 29 | 58: | 47 | 40 |
| 10. FSG Ehrang | 29 | 61: | 54 | 40 |
| 11. SG Malberg/E./R./K. | 29 | 51: | 63 | 38 |
| 12. TuS Mayen | 29 | 52: | 60 | 37 |
| 13. SG 99 Andernach | 29 | 43: | 50 | 35 |
| 14. SG HWW Niederroßbach | 29 | 40: | 66 | 29 |
| 15. SG Altenkirchen/Neit. | 29 | 41: | 84 | 21 |
| 16. SGE Mendig/Bell | 28 | 53: | 107 | 18 |
| 17. TSV Emmelshausen | 29 | 29: | 69 | 15 |
| 18. SG Alfbachtal Ellscheid | 29 | 23: | 100 | 8 |

destens zwei dieser Mannschaften erwischen.

Deren Abstieg führt dazu, dass in der Oberliga, die in der kommenden Saison mit nur noch 20 Teams (aktuell 22) wieder zu einer kompletten Liga geformt wird, mindestens sechs Mannschaften den Gang in die jeweiligen Verbandsligen antreten müssen. Unter diesen sechs befinden sich mit Eisbachtal, Mülheim-Kärlich, Kircheng und Ahrweiler gleich vier Rheinland-Vertreter. Am ehesten dran am siebtletzten Platz ist der Ahrweiler BC, der mit zehn Punkten Rückstand bei noch fünf Spielen eines der besagten Fußballwunder bräuchte.

Vier Oberliga-Absteiger würden in der Rheinlandliga de facto das Maximum von fünf Absteigern zur Folge haben, selbst wenn es neben dem Meister auch der Zweitplatzierte über die Aufstiegsrunde in die Oberliga schafft. Falls nicht, würde die Rheinlandliga in der neuen Spielzeit übrigens aufgestockt werden und mit 19 Mannschaften starten.



Wenn die SG Malberg (in Rot Torjäger Gabriel Müller) und der VfB Wissen (hier mit Paul Christian) aufeinander-treffen, haben die Malberger in der Vergangenheit zumeist das bessere Ende für sich gehabt.

Foto: Jogi

Spieler können während des Spiels nachgemeldet werden

Nach dem jüngsten 1:1 des VfB Wissen bei der SG Schneifel war Thomas Kahler verwundert, als der Gegner einen Spieler einwechselte, der vorab nicht auf dem Spielberichtsbogen aufgeführt war. Daraufhin hörte Kahler bei Jens Bachmann, dem Vorsitzenden des Verbandsausschusses nach. Die Erkenntnis: alles korrekt. „Seit Einführung des elektronischen

Spielberichts kann ein Spieler zu jedem Zeitpunkt vor und während dem Spiel nachgemeldet werden, sofern er eine Spielberechtigung besitzt“, fasst Kahler zusammen. „Früher gab's das noch nicht, da musste vor Spielbeginn feststehen, wer spielen darf.“ Doch die Zeiten, in denen der Betreuer noch eine Passmappe mit sich führte, sind bekanntlich längst vorbei. *hun*

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga West: Kaan-Marienberg - Wiedenbrück (Sa., 14 Uhr).

Regionalliga Südwest: RW Koblenz - Fulda-Lehnerz, Steinbach Haiger - Kassel (beide Sa., 14 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, Aufstiegsrunde: Engers - Auersmacher (Sa., 15.30 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, Abstiegsrunde: Elversberg II - Eisbachtal (So., 14 Uhr).

Oberliga Westfalen: Delbrück - Siegen (So., 15 Uhr), Erndtebrück - Bövinghausen (So., 16 Uhr).

Rheinlandliga: Wissen - Malberg, Ehrang - Salmrohr (beide Fr., 19.30 Uhr), Emmelshausen - Alfbachtal Ellscheid (Fr., 20 Uhr), Hochwald Zerf - Schneifel Stadtkyll (Sa., 15.30 Uhr), Andernach - Trier-Tarforst (Sa., 16 Uhr), Niederroßbach - Mayen (Sa., 17 Uhr), Bitburg - Metternich (Sa., 18.30 Uhr), Mendig - Cosmos Koblenz (So., 14.30 Uhr), Altenkirchen - Morbach (So., 15 Uhr).

Bezirksliga Ost: Ellingen - Ahrbach (in Straßenhaus), Linz - Kosova Montabaur (beide Fr., 20 Uhr), Osterspau - Müschenbach (Sa., 17 Uhr), Weitfeld - Berod (So., 13.30 Uhr in Langenbach), Windhagen - Burgschwalbach (So., 14.30 Uhr), Vettelschoß - Wallmeroth (in St. Katharinen), Wirges - Hundsangen (beide So., 15.30 Uhr).

Bezirksliga Westfalen, Staffel 5: Niederschelden - Mundersbach/Brachbach, Ottfingen - Hickengrund, Rothemühle - Werdohl, Türk Attendorn - Freier Grund, Freudenberg - Wenden, Eiserfeld -

Meinerzhagen II (alle So., 15 Uhr), Plettenberg - Rüblinghausen (So., 15.30 Uhr).

Mittelrheinliga: Hennef - Bergisch Gladbach (So., 15 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga A: Alsdorf - Friesenhagen (in Kirchen), Rennerod - Gebhardshainer Land (beide Fr., 19.30 Uhr), Niederdreisbach - Alpenrod (So., 13.30 Uhr), Herschbach - Niederfischbach (in Salz), Weyerbusch - Westerburg II, Honigsessen - Schönstein, Betzdorf - Herdorf (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B1: Langenhahn - Daaden (in Rothenbach), Fehl-Ritzhausen - Hattert (in Hof), Niederroßbach II - Westernohe (in Emmerichenhain), Bad Marienberg - Guckheim, Wied - Derschen, Nauroth - Weitfeld II, Merkelbach - Alpenrod II (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B2: Hamm - Harbach (Fr., 19.30 Uhr), Altenkirchen II - Atzelgift (So., 12.30 Uhr), Honigsessen II - Kroppach (So., 13 Uhr), Malberg II - Gebhardshainer Land II (in Rosenheim), Bruchertseifen - Niederfischbach II, Wissen II - Niedererbach, Mittelhof - Berod II (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga C1: Müschenbach II - Stockum-Püschchen (Fr., 19 Uhr), Bad Marienberg II - Guckheim II, Herschbach II - Stockum-Püschchen (in Salz), Fehl-Ritzhausen II - Atzelgift II (in Hof, alle So., 13 Uhr), Hahn - Westernohe II in Neuhochstein, Liebenschied - Rotenhain, Neunkhausen - Müschenbach II (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga C2: Weyerbusch II - Niedererbach II, Mittelhof II - Herdorf II (beide So., 12.30 Uhr), Alsdorf II - Friesenhagen II (So., 13 Uhr in Kir-

chen), Selbach - AtA Betzdorf (So., 14.30 Uhr), Wallmeroth II - Vantanspor Hamm, Ingelbach - Bitzen (beide So., 15 Uhr).

Kreisliga D1: Herschbach III - Kroppach II (Fr., 19.30 Uhr in Salz), Gehlert - Hattert II (Sa., 18 Uhr), Hahn II - Liebenschied II (in Neuhochstein), Langenhahn II - Gebhardshainer Land III (in Rothenbach), Derschen II - Guckheim III, Wied II - Meudt (alle So., 13 Uhr).

Kreisliga D2: Ingelbach II - Weyerbusch III (Sa., 15.30 Uhr), Altenkirchen III - Vantanspor Hamm II (in Neitersen), Herdorf III - Bitzen II (auf Kunstrasen), Betzdorf II - Almersbach (alle So., 12.30 Uhr), Malberg III - Grünebach (So., 13 Uhr in Rosenheim).

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A: Rheinbrohl - Oberbieber (Fr., 19.45 Uhr), Heimbach-Weis - Niederrohr (Fr., 20 Uhr), Horressen - Ataspor Unkel, Roßbach/Verscheid - Puderbach (beide So., 14.30 Uhr), Niederbreitbach - Türkiyemspor Ransbach-Baumbach, HSV Neuwied - Asbach, Elbert - Rheinbreitbach (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B Nord: Oberlahr-Flammersfeld - Leutesdorf (Fr., 19.30 Uhr in Oberlahr), Ellingen II - CSV Neuwied (So., 14.30 Uhr in Willroth).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga A: Niederschelden II - Kreuztal (So., 12.30 Uhr), Erndtebrück II - Hilchenbach, Freudenberg II - Setzen (beide So., 13 Uhr), Burbach - Deuz, Salchendorf II - Laasphe, Türk Geisweid - Siegen-Giersberg, Niederndorf - Wilsdorf, Siegener SC - Klafeld-Geisweid (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga D 1: Freier Grund IV - Mundersbach/Brachbach II (So., 11 Uhr).

Fußball Frauen

2. Bundesliga: Nürnberg - Andernach (So., 11 Uhr).

Regionalliga West: Recklinghausen - Siegen (So., 15 Uhr).

Bezirksliga Ost: Elkenroth/Honigsessen/Katzwinkel - Rengsdorf II (Sa., 18 Uhr in Honigsessen), Fischbacherhütte - Weyerbusch (So., 11 Uhr), Weitfeld-Langenbach - Diez-Freienzie II (So., 18 Uhr in Langenbach).

Kreisklasse Ost: Birlenbach - Eichelhardt (So., 16.30 Uhr).

Fußball Jugend

A-Jugend-Rheinlandliga, Meisterrunde: Schweich - Altenkirchen (Sa., 17 Uhr).

A-Jugend-Rheinlandliga, Abstiegsrunde: JSG Schneifel - Betzdorf (Sa., 17 Uhr in Jünkerath).

A-Jugend-Bezirksliga, Staffel 1: Birlenbach - Niederfischbach, Linz - JFV Wolfstein (beide Sa., 17 Uhr).

B-Jugend-Rheinlandliga, Meisterrunde: Eintracht Trier - JFV Wolfstein (Sa., 17 Uhr), FSV Trier-Tarforst - JFV Wolfstein (Mo., 14 Uhr).

B-Jugend-Bezirksliga, Staffel 1: JSG Siegtal/Heller - JFV Wolfstein II (Sa., 17 Uhr in Kirchen).

C-Jugend-Rheinlandliga, Meisterrunde: TuS Koblenz - JFV Wolfstein (Sa., 16 Uhr).

C-Jugend-Rheinlandliga, Abstiegsrunde: FC Trier II - Weyerbusch (Sa., 12 Uhr).

C-Jugend-Bezirksliga, Staffel 1: JFV Wolfstein II - Langenhahn (Sa., 14.15 Uhr in Nauroth), Horressen - JSG Hammerland (So., 15.15 Uhr in Niederrohr), JSG Siegtal/Heller - Fernthal (Sa., 16 Uhr in Scheuerfeld).

D-Jugend-Rheinlandliga Meisterrunde: JSG Hammerland - TuS Koblenz (Sa., 11 Uhr in Hamm), Neitersen - FC Trier (Sa., 14 Uhr).

D-Jugend-Rheinlandliga, Abstiegsrunde: JFV Wolfstein - JFV Schieferland (Mo., 14 Uhr in Langenbach).

D-Jugend-Bezirksliga, Staffel 1: Bendorf - JFV Wolfstein II (Sa., 13 Uhr), JFV Oberwesterwald - JSG Wisserland (Sa., 14 Uhr in Rennerod).

Basketball

2. Bundesliga Pro B, Play-off-Viertelfinale, Spiel 1: EPG Baskets Koblenz - Erfurt (Fr., 19.30 Uhr); **Spiel 2:** Erfurt - Koblenz (So., 16 Uhr).

Handball

3. Liga, Aufstiegsrunde: Braunschweig - Ferndorf (Sa., 19.30 Uhr), Ferndorf - Hildesheim (Mo., 17 Uhr).

Tennis

3. Westwood Open (DTB-Ranglistenturnier der Frauen) in Hachenburg von Samstag bis Montag, jeweils ab 10 Uhr; Finale am Montag um 14 Uhr.

Tischtennis

1. Bundesliga: Grenzau - Neu-Ulm (So., 15 Uhr).

DTB-Talente schlagen auf

Tennis: Westwood Open von Samstag bis Montag

Hachenburg. Neben den „Burg-Wächter Ladies Open“, dem Welt-ranglistenturnier in Altenkirchen, scheint sich mit den „Westwood Open“ ein weiteres Tennisturnier für Frauen mit gehobener spielerischer Note im Westerwald zu etablieren. Von diesem Samstag an bis einschließlich Montag steht auf der Anlage des TuS Hachenburg die dritte Auflage des vor zwei Jahren von der SG Westerwald Gebhardshain ins Leben gerufenen und inzwischen vom TC Hachenburg ausgerichteten DTB-Ranglistenturniers der Kategorie 6 an.

Angeführt wird die Setzliste von Anna Linn Puls. Die aktuelle Nummer 76 der deutschen Frauen-Rangliste ist Mitglied im Porsche Junior Team, in dem die größten deutschen Talente eine spezielle Förderung erhalten. „Auch die weiteren an zwei bis acht gesetzten Spielerinnen werden ein Wort mitreden können bei der Titelvergabe“, ist Michael Weber, der als Oberschiedsrichter für einen regelkonformen Ablauf der Veranstaltung verantwortlich ist, überzeugt.

Für besonderen Flair in einem „tollen Feld mit vielen Nachwuchshoffnungen und Top-Jugendspielerinnen aus Deutschland“, so Weber, dürfte Eileen Aranas-Roth sorgen. Die mehrfache Welt- und Europameisterin bei den Seniorinnen, die als ungesetzte Spielerin ins Turnier geht, ist mit 37 Jahren die mit Abstand älteste Teilnehmerin.

Gespielt wird an allen drei Tagen jeweils ab 10 Uhr. Das Finale am Montag ist für 14 Uhr angesetzt. Der Eintritt ist frei. *hun*